

Unser liebe Fraue vom kalten Bronnen

Landsknechtlied aus 1556

C G C G C D7 G
 1. Un - ser lie - be Frau - e vom kal - ten Bron - nen, be -
 2. Un - ser lie - be Frau - en vom kal - ten Bron - nen, be -
 3. Wir schlau - cken Staub beim Wan - dern, der Sä - ckel hängt uns hohl. Der
 4. Der Tromm - ler schlägt Pa - ra - de, die sei - dnien Fah - nen wehn, jetzt
 5. Un - ser lie - be Frau - e vom kal - ten Bron - nen, be -

h-m e-m a-m e-m h-m e-m
 1. scher uns ar - men Lands - knecht ein war - me Son - - - nen,
 2. scher uns ar - men Lands - knecht ein war - me son - - - nen.
 3. Kai - ser schluckt ganz Flan - dern, be - kommt's ihm e - wig wohl. Er
 4. heißt auf Glück und Gna - de, ins Feld mar - schie - ren gehn. Korn
 5. scher uns ar - men Lands - knecht ein war - me Son - - - nen,

G e-m C a-m C D7 G
 1. dass wir nit er - frie - ren! Wohl in des Wir - ten Haus ziehn
 2. dass wir nit er - frie - ren, ziehn wir dem Bau - er - mann das
 3. denkt beim Län - der - schmau - se, wie er die Welt er - würb, mir
 4. Korn reift auf den Fel - dern, es schnappt der Hecht im Strom, heiß
 5. dass wir end - lich fin - den von al - ler Ar - beit Ruh. Der

h-m e-m a-m e-m a-m C a-m e-m
 1. wir mit vol - lem Sä - ckel, mit lee - rem wie - der aus. Mit
 2. wul - len Hemd vom Lei - be, das steht ihm ü - bel an. Das
 3. wohnt ein Lieb zu Hau - se, das wein - te, wenn ich stürb. Das
 4. weht der Wind von Gel - dern he - rauf gen Berg op Zoom. He -
 5. Teu - fel hol das Sau - fen, das Rau - ben auch da - zu. Das

a-m D7 a-m e-m e-m
 1. lee - rem wie - der aus. Und die Trum - men, die Trum - men lär - man, lär - man, lär - man, hei -
 2. steht ihm ü - bel an.
 3. wein - te, wenn ich stürb.
 4. rauf gen Berg op Zoom.
 5. Rau - ben auch da - zu.

H7 e-m e-m
 ri - di - ri - di - ran, frisch vo - ran.

e-m H7 e-m
 Landsknecht, vor - an.